

Niederschrift Nr. 9

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt
am Mittwoch, 12. August 2015,
im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg' Hollingstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend sind:

Frau Helmi Rau als Vorsitzende
Herr Lars Paulsen
Frau Sonja Gehrke
Herr Ulf Thomsen
Herr Uwe Sommer
Herr Tim Brümmer
Herr Hauke Sommer
Herr Hagen Rohde

Entschuldigt fehlt:

Frau Anette Braun

Von der Verwaltung:

Frau Claudia Bies als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 15.04.2015
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung über Veränderungen am Denkmalsplatz
5. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Straßenlaterne am Radweg Delve
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Treffpunkt Eiderschleife eG
7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2014 bis 31.12.2014
8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2015 bis 30.06.2015
9. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind vier Einwohner anwesend sowie Herr Büsing von der Dithmarscher Landeszeitung. Herr Büsing stellt sich kurz vor und gibt bekannt, dass er fortan für die Berichterstattung der Gemeinden des Amtes KLG Eider zuständig ist.

Es werden keine Fragen der Einwohner gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 15.04.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 8 vom 15.04.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Helmi Rau berichtet über diverse Themen und Veranstaltungen, an denen sie seit der letzten Sitzung teilgenommen hat. Sie führt insbesondere aus:

- diverse Jubiläen
- Ausführung der Instandsetzungsarbeiten an dem alten Gerätehaus sowie dem Spiel- und Verschönerungsplatz
- Befreiung der Sirene von Efeu
- Veranstaltung „Runder Tisch“ zum FFH-Gebiet Hollingstedter Wald
- Veranstaltung Breitbandzweckverband
 - Zuschlag an die Stadtwerke Neumünster
 - Vorstellung der Pläne und weiteren Vorgehensweis im Oktober
 - Beteiligung in der Gemeinde muss mindestens 60 % betragen
 - Sobald konkrete Informationen vorliegen, wird eine Einwohnerversammlung stattfinden
- Sitzungen des Amtsausschusses
 - Schließung der Sekundarstufe in Lunden sowie der Grundschule in Lehe
 - Bildung eines Gremiums zum Erhalt des Informationsblattes
 - Rücktritt des Amtsvorstehers Helmut Meyer
 - Neuwahl des Amtsvorstehers Manfred Lindemann
- Informationsveranstaltung zur Gründung eines Markttreffs in Delve
 - Es wurde eine Genossenschaft gegründet und das Eigenkapital in Höhe von 20.000 € eingeworben.
- Abschluss einer zusätzlichen Versicherung für die Feuerwehrkameraden bei der Feuerwehrunfallkasse in Höhe von jährlich 12,54 €
- Seniorenausflug der Gemeinde Hollingstedt am 07.07.2015
- Bericht der überörtlichen Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes liegt vor
- Dorffest der Gemeinde Hollingstedt am 24./25.07.2015

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über Veränderungen am Denkmalsplatz

Die Vorsitzende teilt mir, dass gemeinsam mit dem Bau- und Wegeausschuss über eine Umgestaltung des Denkmalplatzes nachgedacht wurde. Die Heckenrosen auf

dem Platz wuchern so stark, dass sie Schäden anrichten und sehr viel Unkraut dazwischen wächst. Die Bürgermeisterin hat zwei Angebote der Firma Heino Grimm eingeholt. Hiernach soll die Neubepflanzung sowie das Neuaufsetzen des Steinwalls für den gesamten Denkmalsplatz ca. 10.000 € kosten. Die Neubepflanzung sowie das Neuaufsetzen des Steinwalls für einen Teilbereich des Platzes (im Kurvenbereich von der kleinen Pforte bis zur Bushaltestelle) kostet lt. Angebot ca. 3.000 €.

Die Gemeindevertretung diskutiert rege über die Maßnahme und ist sich einig, dass noch weitere Angebote eingeholt werden sollen. Hierum kümmert sich die Vorsitzende. Das Thema soll auf der nächsten Sitzung noch einmal behandelt werden.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Straßenlaterne am Radweg Delve

Bürgermeisterin Rau teilt mir, dass sie bezüglich der Errichtung von Straßenbeleuchtung am Radweg nach Delve angesprochen wurde. Herr Uwe Sommer erklärt, dass auf dieser Strecke zur optimalen Ausleuchtung ca. 10 Straßenlaternen aufgestellt werden müssten. Dies würde Kosten in Höhe von ca. 10.000 € bedeuten. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass hier Kosten und Nutzen nicht im Verhältnis stehen und fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der unverhältnismäßigen Kosten, keine Straßenlaternen am Radweg nach Delve zu errichten.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Treffpunkt Eiderschleife eG

Am 28.05.2015 wurde die Treffpunkt Eiderschleife eG gegründet. Ziel der Genossenschaft ist es, dass die Einrichtung des neuen Treffpunktes mit Dorfläden finanziert wird. Die Eröffnung soll im November 2015 in der ehemaligen Delver Grundschule erfolgen. Jeder Bürger der Gemeinden Delve und Hollingstedt kann sich mit einem oder mehreren Anteilen beteiligen. Ein Anteil hat einen Wert von 100,- €. Es handelt sich um eine einmalige Zahlung ohne weitere Verpflichtungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Beteiligung der Gemeinde Hollingstedt an der Treffpunkt Eiderschleife eG in Höhe von 500,-€ (5 Anteile à 100,- €).

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

TOP 7. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2014 bis 31.12.2014

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von

1.000 € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
312100.5461100 Unterkunft und Heizung- Leistungsbeteiligung Ansatz: 6.800,00 €	Abrechnung Sozialleistungen 2013 und Vorauszahlungen Sozialleistungen 2014	30,45 €
331001.5318000 Förderung der Wohlfahrts- pflege, Jugend, Senioren ... Zuschüsse für lfd. Zwecke Ansatz: 1.500,00 € bereits genehmigt: 496,15 €	Zuschuss an den Kreativ- Club lt. Beschluss vom 10.12.2014	100,00 €
523001.5221000 Denkmalschutz/ -pflege- Unterhaltung Ansatz. 100,00 €	Auslagenerstattung an Frau Helmi Rau (Gesamtbetrag 8,00 €)	6,50 €
541002.5xxxxx Deckungskreis Straßen- beleuchtung- Aufwendungen Ansatz: 3.500,00 €	diverse Reparaturen der Straßenbeleuchtung	427,56 €
Gesamtsumme:		564,51 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
541001.5xxxxx Deckungskreis Gemeinde- straßen- Aufwendungen Ansatz: 11.500,00 € bereits genehmigt: 4.439,61 €	Kanalsanierung "de Goot", Behebung Absackung Haupt- straße, Seitengraben Krusenbusch verrohrt, Ge- meindearbeiten 2014	2.297,46 €

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen werden durch die Gewerbesteuermehrerträge/-einzahlungen gedeckt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.07.2014 bis 31.12.2014 zu genehmigen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2015 bis 30.06.2015

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
365004.1991001 Ansatz: 0,- €	Kindertagesstätten Anteil zinsloses Darlehn	367,49 €
523001.5221000 Ansatz: 100,-€	Denkmal-Unterhaltung Reparaturarbeiten	761,75 €
551002.5221000 Ansatz: 300,-€	Spielplatz-Unterhaltung Reparaturarbeiten	116,47 €
611001.5372010 Ansatz: 102.100,- €	Kreisumlage Veränderte Umlagegrundlagen	224,- €
Summe		1.469,71 €

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
111007.5211000 Ansatz: 300,- €	Gebäude und Liegenschaften- Unterhaltung Reparaturen am Gemeindehaus/Gerätehaus	1.652,76 €
611001.5372020 Ansatz: 84.100,- €	Amtsumlage Veränderte Umlagegrundlagen, Erhöhung der Amtsumlage nach Beschluss des Gemeindehaushaltes	7.160,- €
Summe		8.812,76 €

Die Deckung wird gewährleistet durch folgende Mehrerträge:
Steuern und Abgaben: 18.305,46 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2015 bis 30.06.2015 zu genehmigen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Die Vorsitzende spricht den Spiegel an der Kreuzung Hauptstraße/Steenhof an. Dieser muss dringend erneuert werden. Hierzu teilt Herr Uwe Sommer mit, dass ein neuer Spiegel je nach Größe und Material zwischen 250 € und 350 € kostet. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass an dem Spiegel nicht gespart werden sollte und beauftragt Herrn Sommer, einen neuen Spiegel zu beschaffen.

Herr Tim Brümmer gibt einen Sachstand zur Sanierung der Straße vor der Brücke „Wallener Au“. Hierzu liegt ihm ein Angebot der Firma Strabag aus Lunden vor, in dem die Straße mit Hilfe von Dübeln an der Brücke befestigt werden würde, um ein erneutes Absacken zu vermeiden. Die Angebotssumme beträgt rund 10.000 €.

Als Alternative schlägt Herr Brümmer vor, die entsprechenden Stellen mit Teerrecycling zu verfüllen und anschließend mit Hilfe eines Brenners zu erhitzen und zu verschmelzen. Die Kosten für das Teerrecycling betragen ca. 20 €/t. Er schlägt vor, einen LKW zu bestellen und den Rest als Vorrat zu lagern. Die Kosten würden sich dann auf ca. 400 € bis 500 € belaufen. Des Weiteren schlägt er vor, die Arbeiten im Rahmen des Hand- und Spanndienstes auf einem Samstag durchzuführen, um weitere Kosten zu minimieren. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die von Herrn Brümmer vorgeschlagene Alternative ausreichend ist und wird kurzfristig einen Termin vereinbaren.

Bürgermeisterin Rau spricht die Kündigung der Aktien der SH-Netz AG an. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass erst das neue Angebot abgewartet werden soll. Im September ist bei der SH-Netz AG die nächste Sitzung, so dass dann evtl. schon neue Informationen vorliegen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie den Rodweg auch für das Jahr 2016 beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet hat. Sie berichtet, dass sich dort ein großes Loch befindet. Dieses soll im Rahmen des Hand- und Spanndienstes ebenfalls verfüllt werden.

Des Weiteren berichtet sie, dass die Rissanierung abgeschlossen ist. In diesem Zusammenhang stellt Tim Brümmer klar, dass er seine Auffahrt von der Firma gleich mit teeren lassen hat. Diese Arbeiten sind natürlich auf private Kosten durchgeführt worden.

Herr Brümmer regt an, im Herbst unbedingt die Büsche in den Straßen Rodweg, Auwisch und Altenkamp zurückzuschneiden. Die Anregung findet in der Gemeindevertretung großen Zuspruch.

Lars Paulsen teilt mit, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung eine Stunde vor Sitzungsbeginn in die Belege der Haushaltsjahre 2013 und 2014 gesehen hat. Fragen hierzu stellt Herr Paulsen schriftlich an Frau Jasper von der Verwaltung. Er weist auf einen erheblichen Zuwachs in den Gewerbesteuererträgen hin, der für ihn nicht erklärlich ist.

Hagen Rohde spricht den Gully vor seinem Hof an und teilt mir, dass dort sowohl die Steine als auch die Rinne abgesackt sind, so dass das Wasser nun nicht mehr ablaufen kann. Es wird vorgeschlagen, dass Herr Hermann Hansen, der ohnehin noch Pflasterarbeiten in der Gemeinde ausführen soll, den Schaden bei Rohde in diesem Zusammenhang beseitigen soll. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag zu.

Die Bürgermeisterin gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Dorffestes. In diesem Zusammenhang wird der Schaden an dem Zelt, das sich die Gemeinde für ihr Dorffest von einem Privatmann geliehen hat, angesprochen. Durch den Starkregen wurde das Gestell stark beschädigt. Der Schaden beläuft sich auf ca. 500 €. Tim Brümmer regt an, dem Privatmann anzubieten, das Zelt zu kaufen und wieder instand zu setzen. So hätte die Gemeinde ein eigenes Zelt für ihre Veranstaltungen. Die Gemeindevertretung befindet den Vorschlag für sehr gut, so dass Herr Hauke Sommer die Verhandlung mit dem Eigentümer aufnimmt.

Uwe Sommer fragt nach dem aktuellen Sachstand des Schadens am Dorfgemeinschaftshaus. Hierzu teilt die Vorsitzende mit, dass kein Verursacher ermittelt werden konnte. Sie schickt nun den Polizeibericht an die Versicherung, welche dann den Schaden übernimmt.

(Rau)
Vorsitzende

(Bies)
Protokollführerin